

Teilnahmegebühr

58 €

Die Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Anmeldung

Der Anmeldevordruck für das Symposium ist abrufbar unter:
<http://www.kize.de> – Lehre & Forschung –

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Post,
Fax (07043/16251) oder E-Mail (m.kienle@kize.de) zu.

Sobald uns Ihre Anmeldung vorliegt und wir den Zahlungseingang verbuchen konnten, erhalten Sie Ihren personalisierten Zugangslink per E-Mail.

Anmeldeschluss: 05.03.2022

Rückfragen

Frau Michaela Kienle, Tel. 07043/160
E-Mail: m.kienle@kize.de

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Symposiums erfasst, verarbeitet, elektronisch gespeichert und ggfs. für die Ausstellung eines Zertifikates verwendet.
Eine Weitergabe Ihres Namens an den technischen Moderator erfolgt im Rahmen der digitalen Einlasskontrolle.

KIZE

Klinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie
Kinderzentrum Maulbronn gGmbH
Sozialpädiatrisches Zentrum

Knittlinger Steige 21
D-75433 Maulbronn

Telefon 07043/ 160
Telefax 07043/ 16251
E-Mail: info@kize.de
Internet: www.kize.de



Veranstalter:

Klinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie
Kinderzentrum Maulbronn gGmbH
Sozialpädiatrisches Zentrum
Knittlinger Steige 21
75433 Maulbronn

Mitglied im Diakonischen Werk
der evangelischen Kirche Württemberg

Der Förderverein des Kinderzentrums Maulbronn:

*Mit dem Herzen sehen
mit den Händen helfen!*



Christophorushilfe e.V.
Knittlinger Steige 21
75433 Maulbronn

www.christophorushilfe.de

KIZE

Kinderzentrum Maulbronn



Symposium

- Online via Zoom -

Samstag, 19.03.2022

Neue Medien – Chancen und Risiken

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Rainer Blank



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie wieder herzlich zu unserem - coronabedingt verschobenen – Online Symposium 2022 per Zoom einladen, zum besonders aktuellen Thema „Neue Medien – Chancen und Risiken“.

Mittlerweile beherrschen die Medien noch deutlich mehr unseren Alltag – nichts scheint mehr ohne sie zu gehen. Sie ermöglichen einen Austausch über Grenzen hinweg und viele positive Lernerfahrungen, leider aber auch psychosoziale Probleme und destruktive Machenschaften. Selbst bis dato unauffällige Familien ächzen unter den negativen Folgen. Gerade Kinder und Jugendliche mit Leistungs- und Kontaktproblemen sind für die negativen Aspekte der neuen Medien besonders empfänglich. Andererseits können die neuen Medien ein Segen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, v.a. im neurologischen Bereich, darstellen.

Anregende Beiträge zu den Themen Medienkompetenz im Kleinkindalter, Medienverwahrlosung bei Jugendlichen, neue Kommunikations- und Aktivitätsmöglichkeiten durch neue Medien – werden bei diesem Symposium ebenso zu hören sein wie Antworten auf die Frage „Wie verändern Videospiele unser Gehirn?“.

Wir freuen uns auf interessante Referentinnen und Referenten zu diesem „heißen“ Thema.

Wie gewohnt werden wir die Sichtweisen und Erfahrungen unterschiedlicher Professionen aber auch von Patientinnen/Patienten zusammenbringen. Damit wollen wir dazu beitragen, ein differenzierteres Bild der Chancen und Risiken von Medien für die Entwicklung unserer Kinder zeichnen zu können.

Durch das erstmalige Online-Format hoffen wir zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vielfältigen Berufsfeldern begrüßen zu können.

Prof. Dr. Rainer Blank

Neue Medien – Chancen und Risiken

| | | |
|-------|--|-----------------------|
| 09:00 | Begrüßung | Blank |
| 09:15 | Medien im Kleinkindalter | Gaiser |
| 09:50 | Ausmaß und Wirkung der Medienverwahrlosung männlicher Jugendlicher | Pfeiffer |
| 10:30 | Kaffeepause - mit der Möglichkeit zum Austausch in einer Breakout Session | |
| 10:50 | „Wie elektronische Medien uns im Alltag helfen und wie sich das im Laufe unseres Lebens verändert hat“ – aus Sicht zweier selbst betroffener Sonderpädagogen | Kottmann/ Kottmann |
| 11:25 | Wie werden elektronische Medien therapeutisch angepasst und genutzt? | Frey |
| 11:40 | Wie werden elektronische Medien zur Kommunikation im Alltag und in der Schule genutzt? | Blaschke/ Knab |
| 12:30 | Mittagspause - mit der Möglichkeit zum Austausch in einer Breakout Session | |
| 13:30 | Kinder, Medien und Corona | Blank |
| 14:00 | Internetabhängigkeit von Jugendlichen | Barth |
| 14:40 | „Wie Smartphones und soziale Netzwerke die Kindheit und Jugend verändern“ | Beisel |
| 15:20 | Kaffeepause - mit der Möglichkeit zum Austausch in einer Breakout Session | |
| 15:40 | Wie verändern Videospiele unser Gehirn? | Föcker |
| 16:15 | Aktive Mediennutzung bei Kindern mit Bewegungseinschränkungen | Glorer/ Braun |
| 16:50 | Resümee und Ausblick | Blank |
| 17:00 | Ende der Veranstaltung | |

Referenten (alphabetisch)

Dr. Gottfried Maria Barth, M.A.

Stv. Äztl. Direktor Abt. Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Universitätsklinikum Tübingen

Clemens Beisel

Selbstständiger Sozialpädagoge, Clemens hilft!

Prof. Dr. Rainer Blank

Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer, KIZE Maulbronn

Laura Blaschke

Schülerin, Karlsbad

Christoph Braun

Sporttherapeut, KIZE Maulbronn

Dr. Julia Föcker

Senior Lecturer in Psychology, School of Psychology, University of Lincoln, Großbritannien

Liesa Frey

Logopädin, KIZE Maulbronn

Dr. Ulrike Gaiser

Oberärztin, KIZE Maulbronn

Kathrin Glorer

Physiotherapeutin, KIZE Maulbronn

Markus Knab

Pädagoge, Ludwig-Guttman-Schule Karlsbad

Marie Luise und Matthias Kottmann

Sonderpädagogen, Heidelberg

Prof. Dr. Christian Pfeiffer

Jurist; ehem. Direktor KFN e.V., Hannover

